



ELTERNHALTESTELLE



Vor der Schule drängen sich Tag für Tag die "Eltern- Taxis", um Kinder aus- oder einsteigen zu lassen. Gut gemeint- doch bedenken die Eltern auch, dass sie damit ihrem Kind viele Erfahrungen auf einem Schulweg zu Fuß verwehren? Ein gemeinsames "Wandern" zur Schule fördert die soziale Entwicklung, hilft "Morgenstress" abbauen und ermöglicht Austausch vor dem Schulalltag. Die Kinder bringen sich in Schwung und haben Spaß. Sie sind in der Schule ruhiger und ausgeglichener. Nebenbei verringert sich die Gefährdung der anderen Kinder durch das Zu- und Abfahren von Kraftfahrzeugen vor dem Schulhaus. Schulwegsicherheit hat natürlich bei der Planung und Durchführung oberste Priorität.

In unserer Gemeinde startet deshalb ab Herbst 2014 das Projekt **ELTERNHALTESTELLE**
Sicher bewegt in die Schule.

ELTERNHALTESTELLE

Was ist das?

- ein Treffpunkt für Schüler, die einen ähnlichen Schulweg haben
- Wegstrecke zur Schule höchstens 15 bis 20 Minuten
- **ELTERNHALTESTELLE** zu Fuß oder mit dem "Elterntaxi" erreichbar
- sicherer Schulweg
- Bewegung in der Gruppe
- Buskinder (noch) nicht berücksichtigt
- Kennzeichnung der **ELTERNHALTESTELLE**

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern der Gemeinde, des Elternvereins und der Volksschule zusammen. (Interessierte und engagierte Menschen sind willkommen.)

Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

- Fragebogen in der Volksschule- Erhebung der Schulwegsituation (Ergebnis auf der Homepage www.volksschuleinzersdorf.at)
- Erfassung möglicher **ELTERNHALTESTELLEN** im Gemeindegebiet
- Begehung mit dem Verkehrssachverständigen Hr. Ing. Angerer

Weitere Informationen in der nächste Gemeindezeitung.
Der Projektleiter: Hans Pühringer